

Vorwort	11
I. Forschungsstand	13
1. Die ersten Jahrzehnte	13
2. Das letzte Jahrzehnt	17
II. João Guimarães Rosas intellektuelle Biographie	21
1. João Guimarães Rosa als Autor	25
2. João Guimarães Rosa und die deutsche Kultur	26
2.1. Guimarães Rosas Zeit als Vizekonsul in Hamburg	26
2.2.1. Briefe aus Hamburg	27
2.1.2. João Guimarães Rosa und der Nationalsozialismus	34
2.2. Guimarães Rosa und der Verlag Kiepenheuer & Witsch	37
3. Rezeption in Deutschland	40
III. Curt Meyer-Clason als Übersetzer	43
1. <i>Grande Sertão: Veredas</i> in anderen Sprachen	44
1.1. Bisherige Übersetzungen von <i>Grande Sertão: Veredas</i>	44
1.2. João Guimarães Rosas Beziehung zu seinen Übersetzern	46
2. Übersetzungskritik der deutschen Version	51
2.1. Redewendungen und Gemeinplätze in „Grande Sertão“	52
IV. Erzähltechnik in <i>Grande Sertão: Veredas</i>	60
V. Der Teufel	64
1. Die Namen des Teufels	65
1.1. Etymologie	65
1.1.1. Satan	65
1.1.2. Teufel, Diabo	65
1.2. Teufelsnamen in <i>Grande Sertão: Veredas</i>	67
1.2.1. Folklorenamen	71
1.2.1.1. <i>Anhangão</i>	71
1.2.1.2. <i>Romãozinho</i>	71
1.2.2. Teufelsnamen aus dem Neuen Testament	71
1.2.2.1. <i>Satanás</i>	73
1.2.2.2. <i>O Maligno</i>	74
1.2.2.3. <i>Belzebu</i>	74
1.2.2.4. <i>O tentador</i>	75
1.2.2.5. <i>O Pai da mentira</i>	75
1.2.2.6. <i>A antiga Serpente – A cobra</i>	76
1.2.2.7. <i>O inimigo</i>	77
1.2.3. Zwischen Bibel und Folklore	78
1.2.3.1. <i>O Cão</i>	78
1.2.3.2. <i>Lucifer</i>	80
1.2.4. Diadorim	81
1.2.5. Hermógenes	81
1.2.6. Die Vermeidung: „desfalar no nome dele“	84

2.	Die Gestalt des Teufels	85
2.1.	Das Äußere des Teufels in <i>Grande Sertão: Veredas</i>	85
2.1.1.	Der Teufel als Kalb	86
2.1.2.	Der Teufel als Ziegenbock	87
2.1.3.	Coruja – Die Eule	90
2.1.4.	O diabo na rua no meio do redemoinho	91
2.1.5.	Das Äußere Hermógenes'	94
3.	Das Wirken des Teufels	94
3.1.	Alttestamentarische Aspekte in <i>Grande Sertão: Veredas</i>	94
3.2.	Neutestamentarische Aspekte in <i>Grande Sertão: Veredas</i>	98
3.3.	Das Wirken des Teufels in <i>Grande Sertão: Veredas</i>	100
3.3.1.	Die Zweideutigkeit	100
3.3.2.	Der Gegensinn der Urworte	103
3.3.3.	Die Sorge	105
4.	Dämonen und Geister	107
4.1.	Etymologie	107
4.2.	Dämonen und Geister im Alten Testament	108
4.3.	Dämonen und Geister im Neuen Testament	109
VI. Der Pakt		111
1.	Bündnisse im Alten Testament	112
1.2.	Der Bund Israels	112
1.3.	Andere Bünde im Alten Testament	113
2.	Bündnisse im Neuen Testament	114
2.1.	Die Versuchungsgeschichte als Bund	114
2.2.	Christi Sühneopfer	117
2.2.1.	Diadorim: Dämon oder Unschuld?	119
2.3.	Andere Bündnisse im Neuen Testament	122
3.	Der Pakt im Mittelalter	122
3.1.	Der Dämonenpakt bei Augustinus	123
3.2.	Das Theophilusmirakel	123
3.3.	Der Teufelspakt der Hexen	126
3.3.1.	Der Hexenhammer (Malleus Maleficarum)	126
4.	Riobaldo und Faust	128
5.	Hermógenes' Pakt	130
6.	Riobaldos Pakt	132
6.1.	Verschiedene Paktinterpretationen	136
6.2.	Der Pakt mit dem Bösen gegen das Böse	138
6.3.	Der Pakt als besondere Form des Auserwähltseins	140
7.	Leben Tauschen	141
VII. Riobaldos Konzept der Zeit		147
1.	Die Freudsche Urhorde – Außerhalb der Zeit	147
2.	Erinnerung an die Zukunft	149
3.	Die Wiederholungstheorie Riobaldos	151
3.1.	Die zyklische Zeit bei Borges	151
3.2.	Archetypen	152

4.	Die platonische Ewigkeit	152
4.1.	Borges' persönliche Ewigkeitstheorie	154
VIII. Die Philosophie Søren Kierkegaards in <i>Grande Sertão: Veredas</i>		156
1.	João Guimarães Rosa und Søren Kierkegaard	156
2.	Biographische Parallelen zwischen Kierkegaard und Riobaldo	161
2.1.	Des Vaters Gottesfluch – Riobaldos Pakt	162
2.2.	Regine Olsen – Maria Deodorina da Fé Bettancourt Marins	167
3.	Kierkegaards Philosophie der Lebensstadien	169
3.1.	Allgemeine Bemerkung zu Kierkegaards Schriften	169
3.2.	Die „travessia“ Riobaldos	170
3.3.	Das ästhetische Stadium	172
3.4.	Das ethische Stadium	173
3.4.1.	Riobaldos Pakt als Wahl	174
3.4.2.	Die Ehe als Erfüllung des allgemein Menschlichen	176
3.5.	Das religiöse Stadium	178
4.	Die Wiederholung als philosophische Kategorie	181
4.1.	Ein Versuch in der experimentierenden Psychologie	183
4.2.	Gedächtnis versus Erinnerung	186
4.3.	Das erzählte Leben als Wiederholung	188
4.4.	Annäherung an das religiöse Stadium	196
4.5.	Der Glaube als Sprung ins Absurde	197
4.5.1.	Das Paradox	200
4.5.2.	Suspension des Ethischen	204
4.5.3.	Der tragische Held	206
4.6.	Ethische Konsequenzen einer erzählten Wiederholung	207
IX. Conclusio		210
X. Briefwechsel zwischen João Guimarães Rosa, seinen Erben und dem Verlag Kiepenheuer & Witsch		212
Bibliographie		300
	João Guimarães Rosa Primärwerke	300
	Sekundärliteratur zu João Guimarães Rosa	300
	Søren Kierkegaard Primärwerke	305
	Sekundärliteratur zu Søren Kierkegaard	307
	Sekundärliteratur zu Pakt und Teufel	308
	Weitere Primärliteratur	309
	Weitere Sekundärliteratur	311
	Nachschlagewerke, Bibliographien und Wörterbücher	312
	Elektronische Medien	314